

Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung

von
Florian Prill

1. Auflage

Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung – Prill

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Utz, Herbert 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8316 0940 6

Florian Prill

Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung



Herbert Utz Verlag · München

Europäisches und Internationales Recht

herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Nolte und Prof. Dr. Rudolf Streinz

Humboldt-Universität zu Berlin und Ludwig-Maximilians-Universität München

begründet von

Prof. Dr. Bruno Simma

unter dem Titel Europarecht–Völkerrecht

Band 72

Coverabbildung: »Knast Idylle« von misterQM / photocase.com



Zugl.: Diss., Berlin, Humboldt-Univ., 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2010

ISBN 978-3-8316-0940-6

Printed in Germany

Herbert Utz Verlag GmbH, München

089-277791-00 · www.utzverlag.de

Inhaltsübersicht

..Abkürzungsverzeichnis.....	XI
..1. Kapitel: Einleitung.....	1
A. Einführung und Zielsetzung.....	1
B. Vorgehensweise.....	16
C. Arbeitsdefinition der „Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung“.....	18
I. Freiheitsentzug.....	18
II. Tatsächlicher funktionaler Schwerpunkt.....	19
III. Art der abzuwehrenden Gefahr.....	23
IV. Anordnungsgrundlage: Tatsachenentscheid und Wahrscheinlichkeitsentscheidung.....	24
..2. Kapitel: Rechtsvergleich.....	27
A. Auswahlkriterien.....	27
B. Darstellung der Präventivhaftregime.....	30
I. Vereinigte Staaten von Amerika.....	30
1. Nationales Kriegsrecht/militärische Untersuchungshaft.....	31
2. Ausländerrecht.....	42
3. Ziviles Strafprozessrecht.....	55
4. Zusammenfassung.....	57
II. Vereinigtes Königreich.....	58
1. Tradierte Präventivhaftkonzepte.....	58
2. Erweiterte Untersuchungshaft.....	62
3. Ausländerrecht.....	68
4. Ersatzregelung: Kontrollanordnungen.....	84
5. Zusammenfassung.....	90
III. Israel.....	90
1. Hergebrachte Präventivhaftregime.....	91
2. Imprisonment of Illegal Warriors Act 2002.....	97
IV. Indien.....	100
1. Hergebrachte Rechtsgrundlagen.....	100
2. Prevention of Terrorism Act 2002.....	101
C. Erscheinungsformen der Präventivhaft.....	104
..3. Kapitel: Normativer Rahmen im Völkerrecht.....	105
A. Strukturvergleich der menschenrechtlichen Freiheitsgarantien.....	105
I. Terminologie.....	106
II. Art. 9 Abs. 1 IPbpR.....	107
III. Art. 5 Abs. 1 EMRK.....	108
IV. Art. 7 Abs. 1-3 AMRK.....	111
V. Art. 6 AfrMRK.....	113
B. Spezielle Fragen.....	114
I. Problemkreis „extraterritoriale Freiheitsentziehungen“.....	116

II

1. Prima facie völkerrechtswidrige Akte.....	117
2. Festnahme und Transport auf Hoher See und im Luftraum darüber...	142
3. Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit des Freiheitsentzugs nach den Menschenrechtskonventionen.....	148
4. Spezifische Rechtfertigungsansätze.....	169
5. Freiheitsentziehung „auf Geheiß“ zum Zweck der Überstellung.....	182
6. Sonderregeln des humanitären Völkerrechts.....	185
7. Zusammenfassung.....	218
II. Auswirkungen der Behandlung der Gefangenen auf die menschenrechtliche Beurteilung des Freiheitsentzugs.....	221
1. Systematische Betrachtung.....	222
2. Judikatur.....	224
3. Bewertung.....	229
4. Zusammenfassung.....	230
C. Zulässigkeit des präventiven Freiheitsentzugs in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen.....	231
I. Strafprozessrecht.....	231
1. Untersuchungshaft.....	231
2. Aussageerzwingungshaft.....	262
3. Zusammenfassung.....	263
II. Polizeiliche Gefahrenabwehr.....	265
1. Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	266
2. Regionaler Menschenrechtsschutz.....	268
3. Zusammenfassung.....	298
III. Ausländerrecht.....	300
1. Abstraktion von Verwaltungsentscheidung und Freiheitsentzug.....	300
2. Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	302
3. Regionaler Menschenrechtsschutz.....	304
4. Völkergewohnheitsrecht.....	307
5. Diskriminierungsproblematik.....	310
6. Zusammenfassung.....	321
D. Verfahrensgarantien im Freiheitsentzug.....	322
I. Recht auf Information und gerichtliche Haftprüfung während der Inhaftierung.....	323
1. Menschenrechtliche Normen.....	323
2. Art. 36 Abs. 1 lit. b WÜK als Individualrecht.....	324
3. Recht auf Information im Kampf gegen den Terrorismus.....	325
4. Prüfungsumfang.....	327
5. Geheimhaltungsbedürfnis und Ausgestaltung des Haftprüfungsverfahrens.....	329
II. Relevanz der spezifisch zivil- und strafprozessualen Verfahrensgarantien.....	332

1. Anknüpfungspunkt „zivilrechtliche Ansprüche und Verpflichtungen“	333
2. Anknüpfungspunkt „strafrechtliche Anklage“	336
3. „Rechte und Verpflichtungen irgend anderer Natur“, Art. 8 Abs. 1 AMRK	340
4. Unschuldsvermutung	341
III. Verfahrensrechtlicher Mindeststandard im Notstand	352
IV. Entschädigung	359
V. Rechtsfolgen der Verletzung prozessualer Rechte für den Freiheitsentzug an sich: Hierarchie der Verfahrensregeln?	360
VI. Zusammenfassung	360
E. Verbot der rechtsmissbräuchlichen Verwendung von Grundrechtsschranken	363
I. Subsidiarität zur Verletzung des Freiheitsrechts	364
II. EGMR, Gusinskiy vs. Russland	364
<u>..4. Kapitel: Schlussbetrachtung</u>	<u>367</u>
<u>..Literaturverzeichnis</u>	<u>370</u>
<u>..Dokumenten- und Rechtsprechungsverzeichnis</u>	<u>394</u>

Inhaltsverzeichnis

<u>Abkürzungsverzeichnis.....</u>	<u>XI</u>
<u>1. Kapitel: Einleitung.....</u>	<u>1</u>
A. Einführung und Zielsetzung.....	1
B. Vorgehensweise.....	16
C. Arbeitsdefinition der „Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung“.....	18
I. Freiheitsentzug.....	18
II. Tatsächlicher funktionaler Schwerpunkt.....	19
III. Art der abzuwehrenden Gefahr.....	23
IV. Anordnungsgrundlage: Tatsachenentscheid und Wahrscheinlichkeitsentscheidung.....	24
<u>2. Kapitel: Rechtsvergleich.....</u>	<u>27</u>
A. Auswahlkriterien.....	27
B. Darstellung der Präventivhaftregime.....	30
I. Vereinigte Staaten von Amerika.....	30
1. Nationales Kriegsrecht/militärische Untersuchungshaft.....	31
a) Eingriffsvoraussetzungen.....	34
b) Rechtsschutz.....	36
c) Dauer.....	42
2. Ausländerrecht.....	42
a) Hergebrachte Rechtsgrundlagen.....	43
aa) Eingriffsvoraussetzungen.....	46
bb) Dauer.....	47
b) Modifikation durch USA PATRIOT Act.....	50
aa) Eingriffsvoraussetzungen.....	51
bb) Dauer.....	54
cc) Rechtsschutz.....	55
3. Ziviles Strafprozessrecht.....	55
4. Zusammenfassung.....	57
II. Vereinigtes Königreich.....	58
1. Tradierte Präventivhaftkonzepte.....	58
a) Erweiterte Untersuchungshaft („Investigative detention“). b) „Internment without trial“.....	59
b) „Internment without trial“.....	60
2. Erweiterte Untersuchungshaft.....	62
a) Militärgewahrsam in Nordirland.....	63
b) Landesweite Befugnisse der Polizei.....	64
aa) Eingriffsvoraussetzungen.....	64
bb) Dauer.....	66
cc) Rechtsschutz.....	67
3. Ausländerrecht.....	68
a) Rechtliche Ausgangslage.....	69
b) Modifikation durch ATCSA 2001.....	71

aa) Eingriffsvoraussetzungen.....	72
bb) Abschiebungshaft trotz Unmöglichkeit der Aufenthaltsbeendigung.....	74
cc) Dauer.....	78
dd) Rechtsschutz.....	79
ee) Rücknahme der ausländerrechtlichen Präventivhaft.....	82
4. Ersatzregelung: Kontrollanordnungen.....	84
a) Suspendierende und konventionskonforme Kontrollanordnungen..	84
b) Eingriffsvoraussetzungen.....	87
c) Dauer.....	89
d) Rechtsschutz.....	90
5. Zusammenfassung.....	90
III. Israel.....	90
1. Hergebrachte Präventivhaftregime.....	91
a) Besetzte Gebiete.....	92
b) Israelisches Staatsgebiet.....	94
aa) Eingriffsvoraussetzungen.....	94
bb) Dauer.....	96
cc) Rechtsschutz.....	96
2. Imprisonment of Illegal Warriors Act 2002.....	97
a) Eingriffsvoraussetzungen.....	98
b) Dauer.....	99
c) Rechtsschutz.....	99
IV. Indien.....	100
1. Hergebrachte Rechtsgrundlagen.....	100
2. Prevention of Terrorism Act 2002.....	101
a) Eingriffsvoraussetzungen.....	102
b) Dauer.....	103
c) Rechtsschutz.....	103
C. Erscheinungsformen der Präventivhaft.....	104
3. Kapitel: Normativer Rahmen im Völkerrecht.....	105
A. Strukturvergleich der menschenrechtlichen Freiheitsgarantien.....	105
I. Terminologie.....	106
II. Art. 9 Abs. 1 IPbpR.....	107
III. Art. 5 Abs. 1 EMRK.....	108
IV. Art. 7 Abs. 1-3 AMRK.....	111
V. Art. 6 AfrMRK.....	113
B. Spezielle Fragen.....	114
I. Problemkreis „extraterritoriale Freiheitsentziehungen“.....	116
1. Prima facie völkerrechtswidrige Akte.....	117
a) Festnahme in fremdem Hoheitsgebiet.....	119
b) Transport durch fremdes Hoheitsgebiet.....	120

c)	Zulässigkeit von Festnahme und Transport auf fremdem Hoheitsgebiet.....	120
aa)	Irrelevanz der Einwilligung des Aufenthalts- oder Transferstaates in Menschenrechtsverletzungen.....	123
bb)	Äußere Grenzen der Einwilligung des Aufenthalts- oder Transferstaates in die Vornahme von Hoheitsakten auf seinem Hoheitsgebiet.....	123
(1)	Beihilfe zu einer Menschenrechtsverletzung.....	124
(2)	Schutzpflichten und Grundsatz des non-refoulement.....	125
cc)	Vertraglich begründete Zulässigkeit.....	131
dd)	Transitregime bzgl. hoheitlicher Gewässer und hoheitlichen Luftraums.....	131
ee)	Probleme der Ad hoc-Einwilligung und nachträglichen Billigung	138
2.	Festnahme und Transport auf Hoher See und im Luftraum darüber.....	142
3.	Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit des Freiheitsentzugs nach den Menschenrechtskonventionen.....	148
a)	Extraterritoriale Anwendbarkeit der Freiheitsgarantien.....	149
b)	Systematische Auslegung der freiheitsschützenden Normen.....	157
aa)	Erfordernis „rechtmäßiger Festnahme“ in Art. 5 Abs. 1 EMRK	157
bb)	Völkerrechtswidrige Entführung und Willkürbegriff des Art. 9 Abs. 1 IPbPR.....	161
(1)	Subjektiver Willkürbegriff?.....	161
(2)	Stellungnahme.....	162
c)	Judikatur.....	163
aa)	Straßburger Organe.....	164
bb)	Menschenrechtsausschuss und Arbeitsgruppe zur willkürlichen Haft.....	165
cc)	Sonstige.....	166
dd)	Bewertung.....	166
4.	Spezifische Rechtfertigungsansätze.....	169
a)	Mangelnde Eingriffsintensität/restriktive Auslegung von Art. 2 Nr. 4 UNCharta.....	170
b)	Festnahme als Selbstverteidigungsmaßnahme.....	177
5.	Freiheitsentziehung „auf Geheiß“ zum Zweck der Überstellung.....	182
a)	Sofortiger und permanenter Rechtfertigungszwang.....	183
b)	Überstellung brevi manu und Willkürverbot/Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. f EMRK.....	184
6.	Sonderregeln des humanitären Völkerrechts.....	185
a)	Anwendungsbereich des humanitären Völkerrechts.....	187
aa)	Bewaffneter Konflikt und militärische Besetzung.....	188
bb)	Beginn und Ende.....	190

cc) Terrorismusbekämpfung und Anwendbarkeitsschwelle.....	192
dd) Statusfragen.....	192
b) Menschenrechtliche Beurteilung eines Freiheitsentzugs im Lichte des humanitären Völkerrechts.....	194
c) „Vertypete“ freiheitsentziehende Sicherheitsmaßnahmen und Schutzmechanismen.....	200
aa) Kriegsgefangenschaft.....	200
(1) Zulässigkeitskautelelen und Dauer.....	201
(2) Präventivhaft in Analogie zur Kriegsgefangenschaft?.....	204
(3) Information und Haftprüfung.....	205
(4) Transfer und Überstellung.....	206
bb) Sicherheitsinternierung von geschützten Zivilpersonen.....	207
(1) Zulässigkeitskautelelen und Dauer.....	207
(2) Information und Haftprüfung.....	210
(3) Transfer und Überstellung.....	211
(i) Überwiegende Lehrmeinung.....	211
(ii) Israelische und US-amerikanische Position.....	212
(iii) Stellungnahme.....	215
d) Mindeststandard im humanitären Völkergewohnheitsrecht.....	218
7. Zusammenfassung.....	218
II. Auswirkungen der Behandlung der Gefangenen auf die mensenrechtliche Beurteilung des Freiheitsentzugs.....	221
1. Systematische Betrachtung.....	222
2. Judikatur.....	224
a) Behandlung der Gefangenen.....	224
b) Incommunicado-Haft und Geheimgefängnisse.....	225
3. Bewertung.....	229
4. Zusammenfassung.....	230
C. Zulässigkeit des präventiven Freiheitsentzugs in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen.....	231
I. Strafprozessrecht.....	231
1. Untersuchungshaft.....	231
a) Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	232
b) Regionaler Menschenrechtsschutz.....	232
aa) Europäische Menschenrechtskonvention.....	232
(1) Autonomer Untersuchungshaftbegriff.....	235
(2) Notwendiger Verdachtsgrad	235
(i) Existenz von Legaldefinitionen des Terrorismus.....	237
(ii) Verwendung geheimer Informationen: Abstraktes Minimum im Tatsachenvortrag.....	239
(3) Haftzweck „zur Vorführung“ und Verschiebung des funktionellen Schwerpunktes.....	245

(4) Vermeidbarkeit und Verzögerung der gerichtlichen Überprüfung von Amts wegen.....	248
(i) Begriff der Unverzüglichkeit.....	249
(ii) Auswirkung des Anti-Terror-Kampfes auf den Prüfungsmaßstab.....	251
(iii) Unantastbarkeit des Wesensgehalts der „Unverzüglichkeit“.....	251
(iv) Verlagerung der Problematik auf die Ebene der Erforderlichkeit der Notstandsmaßnahme.....	252
(5) Maximaldauer.....	258
(i) Bemessungskriterien.....	258
(ii) Berücksichtigung der Schwere der Tat und Gefährdung der öffentlichen Ordnung.....	260
(iii) Berücksichtigung von neben der Repression verfolgten Zielen.....	261
bb) Sonstige.....	261
2. Aussageerzwingungshaft.....	262
a) Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	262
b) Regionaler Menschenrechtsschutz.....	263
3. Zusammenfassung.....	263
II. Polizeiliche Gefahrenabwehr.....	265
1. Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	266
a) Ausformung des Willkürbegriffs von Art. 9 Abs. 1 IPbPr im Hinblick auf Präventivgewahrsam.....	266
b) Maximaldauer.....	267
2. Regionaler Menschenrechtsschutz.....	268
a) Europäische Menschenrechtskonvention.....	269
aa) Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. b EMRK.....	269
(1) Pflicht zur Rechtstreue und Normen des materiellen Strafrechts als erzwingbare Unterlassungspflichten.....	270
(2) Historische Kontroverse um Art. 17 EMRK.....	276
(3) McVeigh u.a.: Kampf gegen Terror als übergesetzliche Rechtfertigung?.....	277
(4) Zusammenfassung.....	278
bb) Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. c, 2. Alt. EMRK.....	278
(1) Grundsätzliche Zulässigkeit präventiven Freiheitsentzugs....	279
(i) Ausgangslage.....	279
(ii) Vermeintliche Neuauslegung in Ječius vs. Litauen.....	282
(iii) Stellungnahme.....	283
(iv) Die hergebrachte Auseinandersetzung.....	286
(2) Haftzweck „zur Vorführung“ (lit. c) und Recht auf richterliche Vorführung gem. Art. 5 Abs. 3 EMRK.....	287

(i) Vorführungsabsicht und der Streit um die grundsätzliche Zulässigkeit der Präventivhaft.....	287
(ii) Die zuständige Stelle.....	291
(iii) Absicht und guter Glaube.....	292
(3) Grad der Gefahr und Bestimmtheit der Straftat.....	292
cc) Maximaldauer.....	295
b) Amerikanische Menschenrechtskonvention.....	296
c) Afrikanische Menschenrechtskonvention.....	297
3. Zusammenfassung.....	298
III. Ausländerrecht.....	300
1. Abstraktion von Verwaltungsentscheidung und Freiheitsentzug.....	300
2. Universelle Ebene des Menschenrechtsschutzes.....	302
3. Regionaler Menschenrechtsschutz.....	304
a) Europäische Menschenrechtskonvention.....	304
b) Sonstige.....	307
4. Völkergewohnheitsrecht.....	307
5. Diskriminierungsproblematik.....	310
a) Vorliegen einer Diskriminierung.....	311
aa) Aufstellung der Vergleichsgruppen.....	312
(1) Variante 1: Gemeinsames Merkmal: Negative Gefahrenprognose.....	313
(2) Variante 2: Gemeinsames Merkmal: Unmöglichkeit der Abschiebung und negative Gefahrenprognose.....	315
bb) Auflösung des Problems.....	316
b) Diskriminierungsverbot im Notstand.....	319
6. Zusammenfassung.....	321
D. Verfahrensgarantien im Freiheitsentzug.....	322
I. Recht auf Information und gerichtliche Haftprüfung während der Inhaftierung.....	323
1. Menschenrechtliche Normen.....	323
2. Art. 36 Abs. 1 lit. b WÜK als Individualrecht.....	324
3. Recht auf Information im Kampf gegen den Terrorismus.....	325
4. Prüfungsumfang.....	327
5. Geheimhaltungsbedürfnis und Ausgestaltung des Haftprüfungsverfahrens.....	329
II. Relevanz der spezifisch zivil- und strafprozessualen Verfahrensgarantien.....	332
1. Anknüpfungspunkt „zivilrechtliche Ansprüche und Verpflichtungen“.....	333
2. Anknüpfungspunkt „strafrechtliche Anklage“.....	336
a) Anwendbarkeitskriterien.....	336
b) Umschlagen der Präventivhaft in quasi-Strafhaft.....	337

3. „Rechte und Verpflichtungen irgend anderer Natur“, Art. 8 Abs. 1 AMRK.....	340
4. Unschuldsvermutung	341
a) Unschuldsvermutung als limitierendes Maßprinzip für Präventivhaft?	341
b) Exklusivität (straf-)verfahrensmäßiger Schuldzuweisung.....	343
aa) Ursprünglicher Anwendungsbereich der Konventionsgarantien der Unschuldsvermutung.....	344
bb) Ausweitung des Anwendungsbereichs?.....	345
cc) Stellungnahme.....	346
c) Judikatur.....	348
d) Bewertung.....	350
e) Schutz vor unbewiesener Schuldzuweisung durch andere Menschenrechte.....	350
f) Stigmatisierung von Präventivhäftlingen und Fairness des späteren Strafverfahrens.....	351
III. Verfahrensrechtlicher Mindeststandard im Notstand.....	352
IV. Entschädigung.....	359
V. Rechtsfolgen der Verletzung prozessualer Rechte für den Freiheitsentzug an sich: Hierarchie der Verfahrensregeln?.....	360
VI. Zusammenfassung.....	360
E. Verbot der rechtsmissbräuchlichen Verwendung von Grundrechtsschranken	363
I. Subsidiarität zur Verletzung des Freiheitsrechts.....	364
II. EGMR, Gusinskiy vs. Russland.....	364
<u>4. Kapitel: Schlussbetrachtung.....</u>	<u>367</u>
<u>Literaturverzeichnis.....</u>	<u>370</u>
<u>Dokumenten- und Rechtsprechungsverzeichnis.....</u>	<u>394</u>

Europäisches und Internationales Recht

herausgegeben von

Prof. Dr. Georg Nolte und Prof. Dr. Rudolf Streinz

Humboldt-Universität zu Berlin und Ludwig-Maximilians-Universität München

begründet von

Prof. Dr. Bruno Simma

unter dem Titel Europarecht–Völkerrecht

- Band 75: Fabian Jürgens: **Die Kompetenzabgrenzung zwischen der Europäischen Union und den Mitgliedstaaten** · Analyse und Bewertung der vertraglichen Ausgestaltung und der Anwendung der europarechtlichen Kompetenznormen durch die Gemeinschaftsorgane vor dem Hintergrund eines materiellen Kompetenzverständnisses
2010 · 328 Seiten · ISBN 978-3-8316-0990-1
- Band 74: Daniela Gotzel: **Terrorismus und Völkerstrafrecht** · Die Anschläge vom 11. September 2001, der Tokioter Giftgasanschlag, die Geiselnahme von Beslan und die täglichen Anschläge im Irak vor dem Internationalen Strafgerichtshof
2010 · 300 Seiten · ISBN 978-3-8316-0988-8
- Band 73: Philipp Scheuermann: **Normative conditions to make WTO law more responsive to the needs of developing countries** · Normative Bedingungen der stärkeren Ausrichtung des WTO-Rechts auf die Bedürfnisse von Entwicklungsländern
2010 · 336 Seiten · ISBN 978-3-8316-0975-8
- Band 72: Florian Prill: **Präventivhaft zur Terrorismusbekämpfung**
2010 · 506 Seiten · ISBN 978-3-8316-0940-6
- Band 71: Martin Kober: **Der Grundrechtsschutz in der Europäischen Union** · Bestandsaufnahme, Konkretisierung und Ansätze zur Weiterentwicklung der europäischen Grundrechtsdogmatik anhand der Charta der Grundrechte der Europäischen Union
2009 · 360 Seiten · ISBN 978-3-8316-0821-8
- Band 70: Peter Neusüß: **Legislative Maßnahmen des UN-Sicherheitsrates im Kampf gegen den internationalen Terrorismus** · Eine Untersuchung des Inhalts und der Rechtmäßigkeit von Resolution 1373 unter besonderer Berücksichtigung der Reaktionen der Staaten
2008 · 430 Seiten · ISBN 978-3-8316-0794-5
- Band 69: Thomas Meerpohl: **Individualsanktionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen** · Das Sanktionsregime gegen die Taliban und Al-Qaida vor dem Hintergrund des Rechts der VN und der Menschenrechte
2008 · 356 Seiten · ISBN 978-3-8316-0769-3
- Band 68: Dirk Monheim: **Sportlerrechte und Sportgerichte im Lichte des Rechtsstaatsprinzips – auf dem Weg zu einem Bundessportgericht**
2006 · 472 Seiten · ISBN 978-3-8316-0654-2
- Band 67: Seyda Dilek Emek: **Parteiverbote und Europäische Menschenrechtskonvention** · Die Entwicklung europäischer Parteiverbotsstandards nach Art. 11 Abs. 2 EMRK unter besonderer Berücksichtigung des deutschen und türkischen Parteienrechts
2006 · 372 Seiten · ISBN 978-3-8316-0648-1

- Band 66: Carsten Meier: **ALCA - Stand und Perspektiven panamerikanischer Integration unter besonderer Berücksichtigung der Subregionen und der Konformität mit dem Welthandelssystem**
2006 · 440 Seiten · ISBN 978-3-8316-0645-0
- Band 65: Britta Radke: **Autonome Harmonisierung des Gemeinschaftsrechts**
2006 · 276 Seiten · ISBN 978-3-8316-0626-9
- Band 64: Claus Richter: **Aspekte der universellen Geltung der Menschenrechte und der Herausbildung von Völkergewohnheitsrecht**
2007 · 560 Seiten · ISBN 978-3-8316-0592-7
- Band 63: Martina Wind: **Der Lieferanten- und Herstellerregress im deutsch-italienischen Rechtsverkehr**
2006 · 436 Seiten · ISBN 978-3-8316-0570-5
- Band 62: Oliver Bär: **Freiheit und Pluralität der Medien nach der Charta der Grundrechte der Europäischen Union**
2005 · 364 Seiten · ISBN 978-3-8316-0530-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de